

Villa eines Kaufmanns in Herisau : Architekt Ernest Brantschen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 7: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-34184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

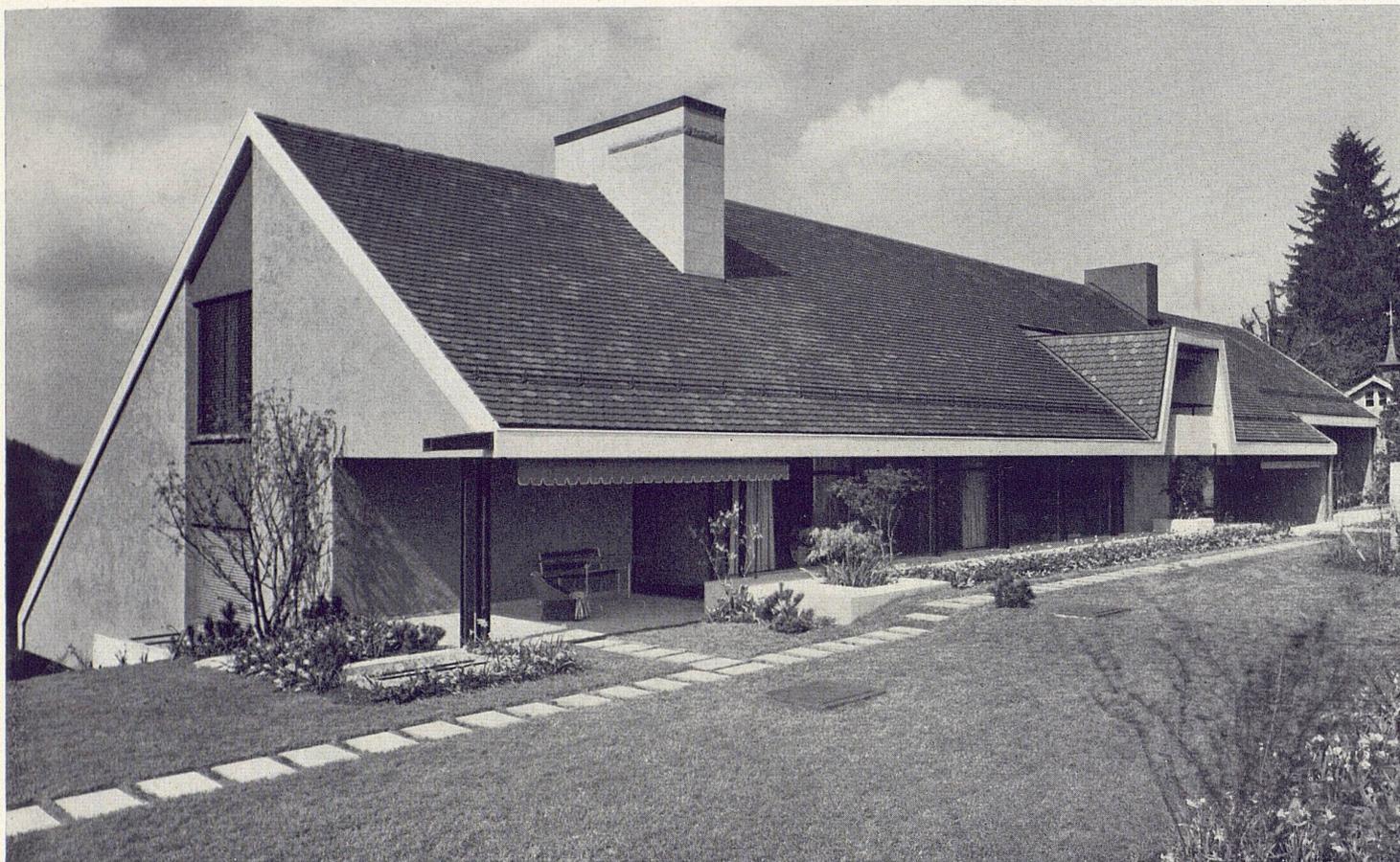
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Villa eines Kaufmanns in Herisau



1

1955-56, Ernest Brantschen, Architekt BSA/SIA, St. Gallen

Das Haus liegt auf einem Höhenzug über dem Dorf Herisau und besitzt gegen Süden eine großartige Aussicht auf den Säntis. Für einen Kaufmann sollte ein Haus erstellt werden, das sowohl für das Familienleben als auch für repräsentative Zwecke zu dienen hat.

Die dominierende Situation sowie das stark gegen Westen abfallende Terrain führten dazu, das Haus stark dem Hang anzupassen, damit es trotz seinen Abmessungen nicht zu groß in Erscheinung tritt.

Das Raumprogramm umfaßt: großer Wohnraum, Eßzimmer, Tageseßraum, Küche, Bar mit Garderobe, Elternzimmer mit Bad, 1 Gästezimmer mit WC und Dusche, 3 Kinderzimmer, 1 Kinderspielzimmer, Kinderbad und WC, 1 Nursezimmer mit Bad, WC und Dusche, 1 Dienstzimmer mit Bad; Waschküche, Glätterraum, Carozet, Doppelgarage und gedeckter Parkplatz.

Durch die neuerstellte Zufahrtsstraße erreicht man den gedeckten Zugang des Hauses und gelangt in die große Eingangshalle. Auf dieser Geschoßhöhe befindet sich ein Dienstzimmer mit Bad sowie die Waschküche und der Glätterraum. Eine Treppe führt von der Halle in das eigentliche Wohngeschoß mit Garderobe, Bar, Küche, Tageseßraum, Eßzimmer, Wohnzimmer und Elternschlafzimmer.

Der Kinderschlafrakt liegt eine halbe Treppe höher. Dieser Trakt kann nötigenfalls später als separate Wohneinheit abgetrennt werden.

Eine Servicetreppe erschließt Küche, Waschküche, Dienstzimmer und Diensteneingang.

Das eigentliche Zentrum des Hauses bildet der große Wohnraum mit Galerie und großem Cheminée. Gegen Süden sind Wohnraum, Eßzimmer, Tageseßraum und Küche durchgehend

verglast. Längs dieser Glaswand stehen alle diese Räume in optischer Beziehung, wodurch das Wohnen noch großzügiger wird. Drei gedeckte Eß- und Sitzplätze gegen Süden, Westen und Norden ermöglichen eine abwechslungsreiche Beziehung mit dem Dorf und der Umgebung.

Vom Wohnzimmer aus gelangt man in den Elterstrakt mit Vorplatz, Balkon, Bad, Dusche, WC und Schlafraum.

Die Galerie über dem Eßzimmer ist als Leseraum gedacht. Von hier aus wird das Gästezimmer erreicht.

Konstruktion

Eisenbetondecken; Backsteinwände, verputzt; Böden: Sandstein in der Halle, Marmor in Garderobe und Bar, in Eßzimmer, Wohnzimmer und Elternzimmer Spannteppich, Galerie Wengeparkett, übrige Schlafzimmer Linol, Küche und Tageseßraum Sucoflor.

Dach: verleimte Holzbinder, lasierend behandelte Holzschalung, Eindeckung mit Biberschwanz-Ziegeln.

Cheminée in Sandstein.

Verglasung: Kindertrakt Holzfenster, Wohntrakt Eisenschiebefenster mit Verbundglas.

Heizung: Warmwasser-Zentralheizung mit örtlicher Wand- und Bodenheizung; zentrale Warmwasser-Versorgung.

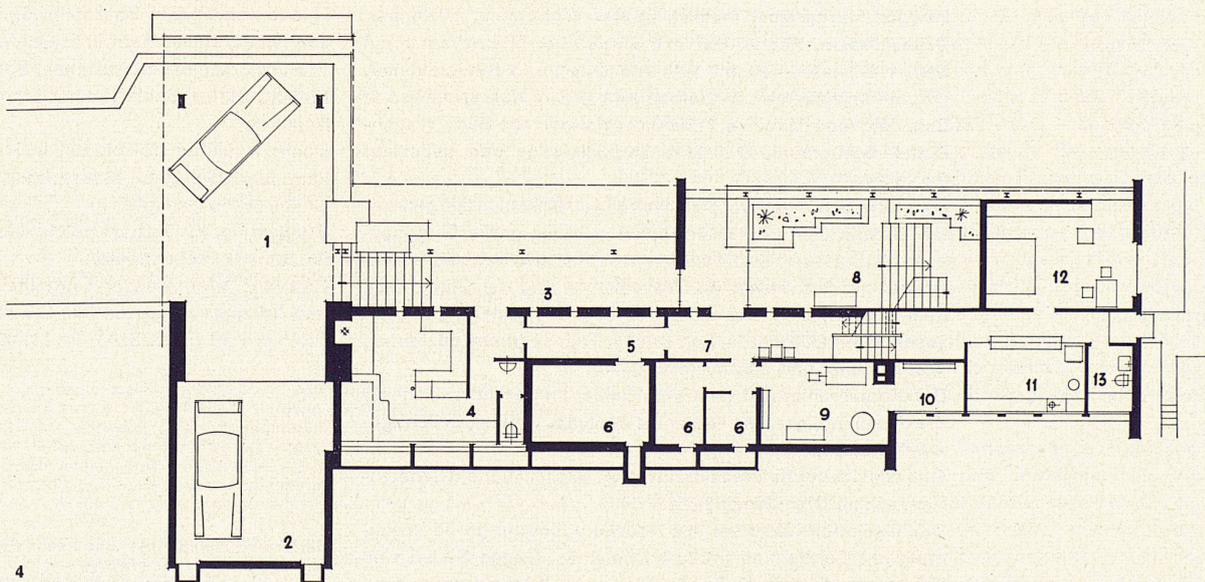
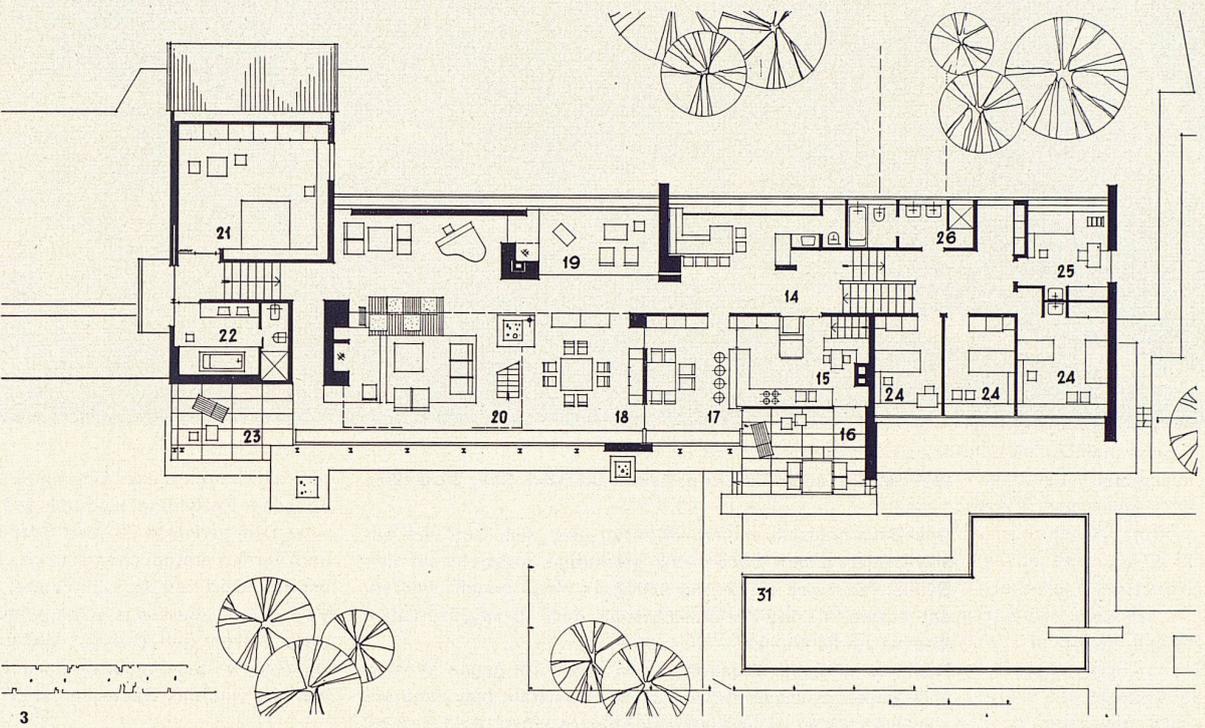
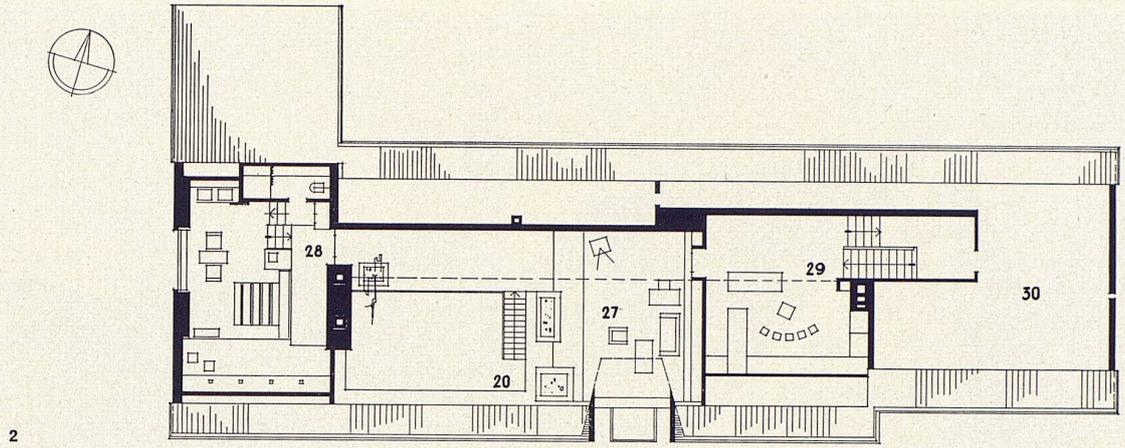
Preis pro m³ (nach SIA): Fr. 151.50.

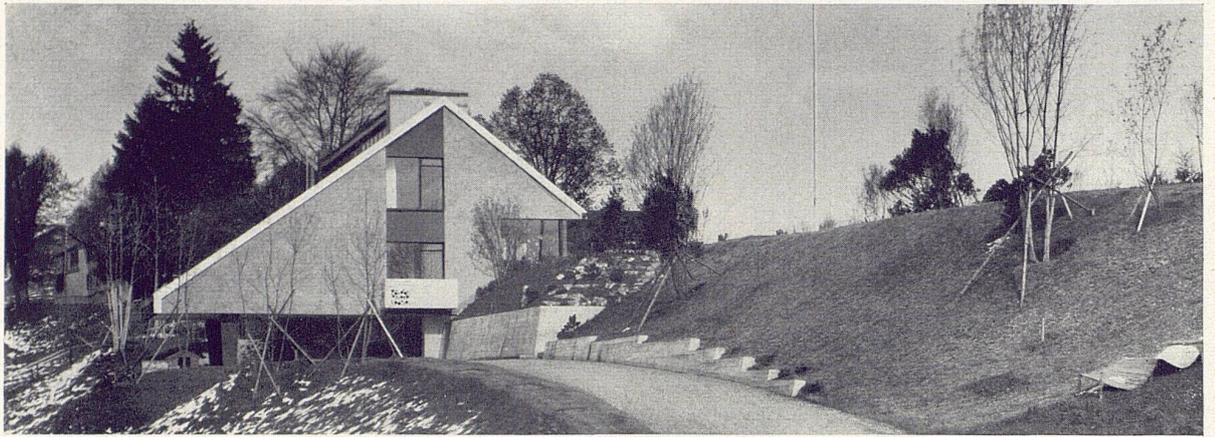
1

Blick von Süden auf die Gartenseite des Hauses
Maison et jardin; vue prise du sud

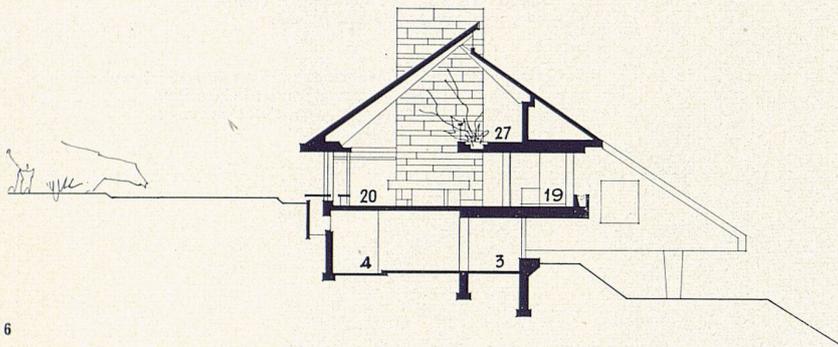
The garden-side elevation as seen from the south

- 1 Gedeckter Parkplatz
- 2 Doppelgarage
- 3 Gedeckter Zugang
- 4 Carozet
- 5 Bastelraum
- 6 Kellerräume
- 7 Lieferanteneingang
- 8 Eingangshalle
- 9 Heizung
- 10 Sanitärverteilraum
- 11 Waschküche und Glättezimmer
- 12 Dienstenwohnschlafzimmer
- 13 Dienstenbad
- 14 Garderobe und Bar
- 15 Küche
- 16 Gedeckter EBplatz
- 17 Tagesraum mit Frühstücksbar
- 18 EBzimmer
- 19 Balkon Nord mit Cheminée
- 20 Wohnraum
- 21 Elternschlafzimmer
- 22 Elternbad
- 23 Sitzplatz Süd/West
- 24 Kinderzimmer
- 25 Nurse-Wohnschlafzimmer
- 26 Kinderbad
- 27 Sitzplatz, Galerie und Bibliothek
- 28 Gästezimmer
- 29 Kinderspielzimmer
- 30 Estrich
- 31 Bassin





5



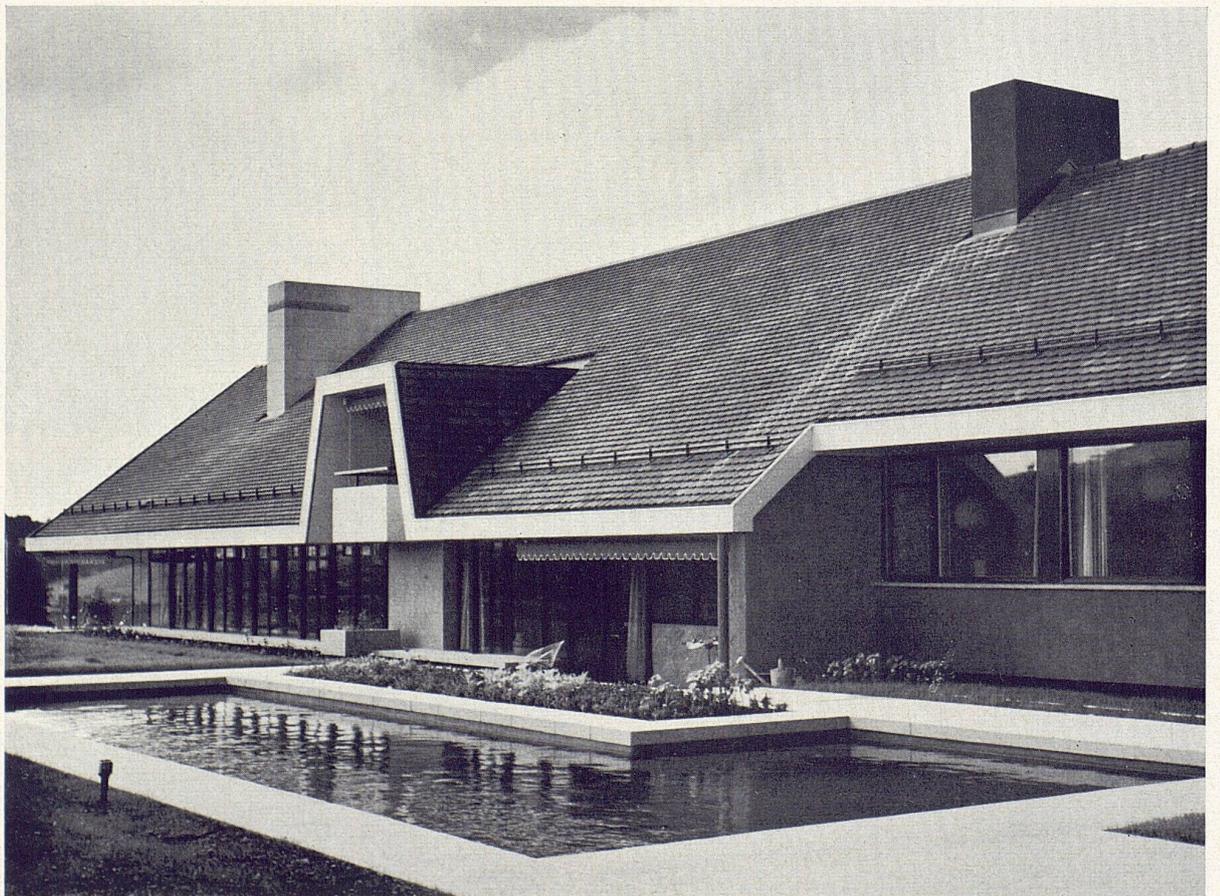
6

2-4
Obergeschoß, Erdgeschoß und Eingangsgeschoß 1 : 300
Étage, rez-de-chaussée et sous-sol avec l'entrée
Upper floor, ground floor and entrance floor

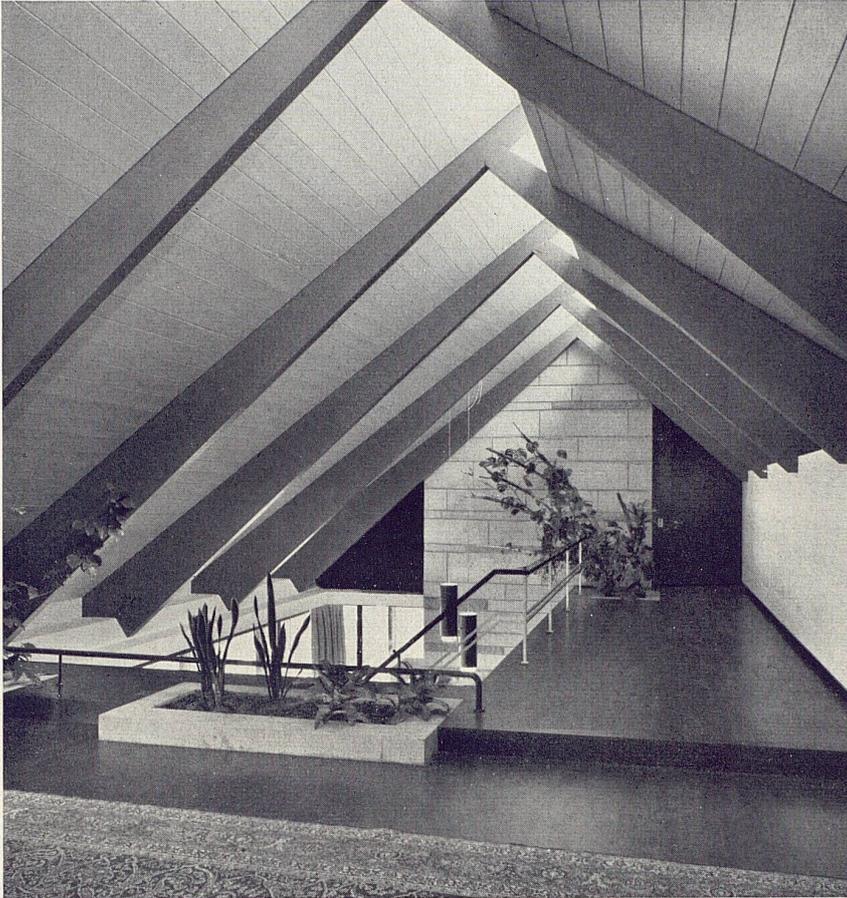
5
Blick auf Zufahrt und Eingangshalle
Le chemin d'accès et le hall d'entrée
Access drive and entrance hall

6
Querschnitt durch Wohnraum 1 : 300
Coupe du living-room
Cross-section of living room

7
Gartenseite des Hauses, rechts Kinderflügel
Le côté jardin; à droite, l'aile réservée aux enfants
The garden-side elevation; to the right, the nursery wing



7



8

8
Die Galerie des Wohnraumes
La galerie du livingroom
The living-room gallery

9
Die Fensterfront des großen Wohnraumes
Les fenêtres du livingroom
The windows of the main living-room

10
Blick vom Eßplatz gegen den Wohnraum
Le livingroom vu du coin à manger
The living-room as seen from the dining area

11
Blick von der Galerie in den Wohnraum
Le livingroom vu de la galerie
The living-room as seen from the gallery

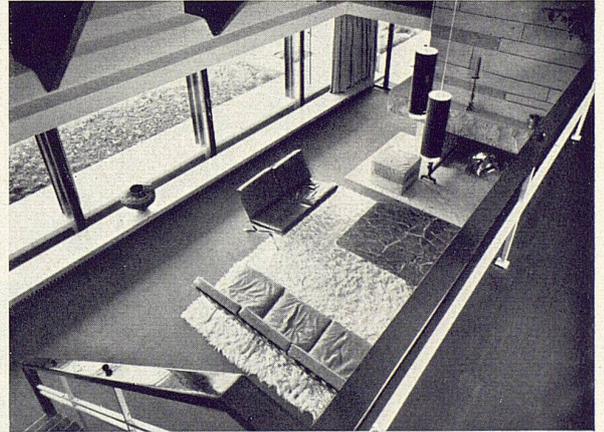
12
Die Frühstücksbär
Le bar pour le petit déjeuner
Breakfast bar

13
Blick von der Galerie in den Wohnraum
Une vue du livingroom prise depuis la galerie
The living-room as seen from the gallery

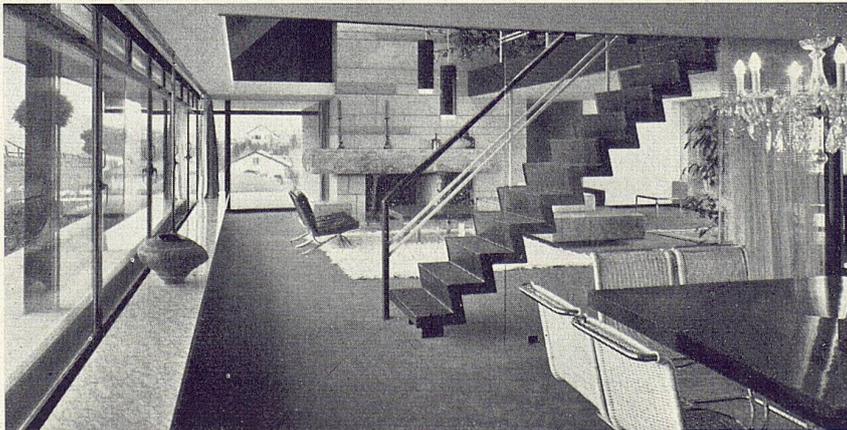
14
Der große Wohnraum, Wandbild von Hans Stocker, Basel
Le livingroom; peinture murale de Hans Stocker, Bâle
The main living-room. Mural by Hans Stocker, Basle



9



11



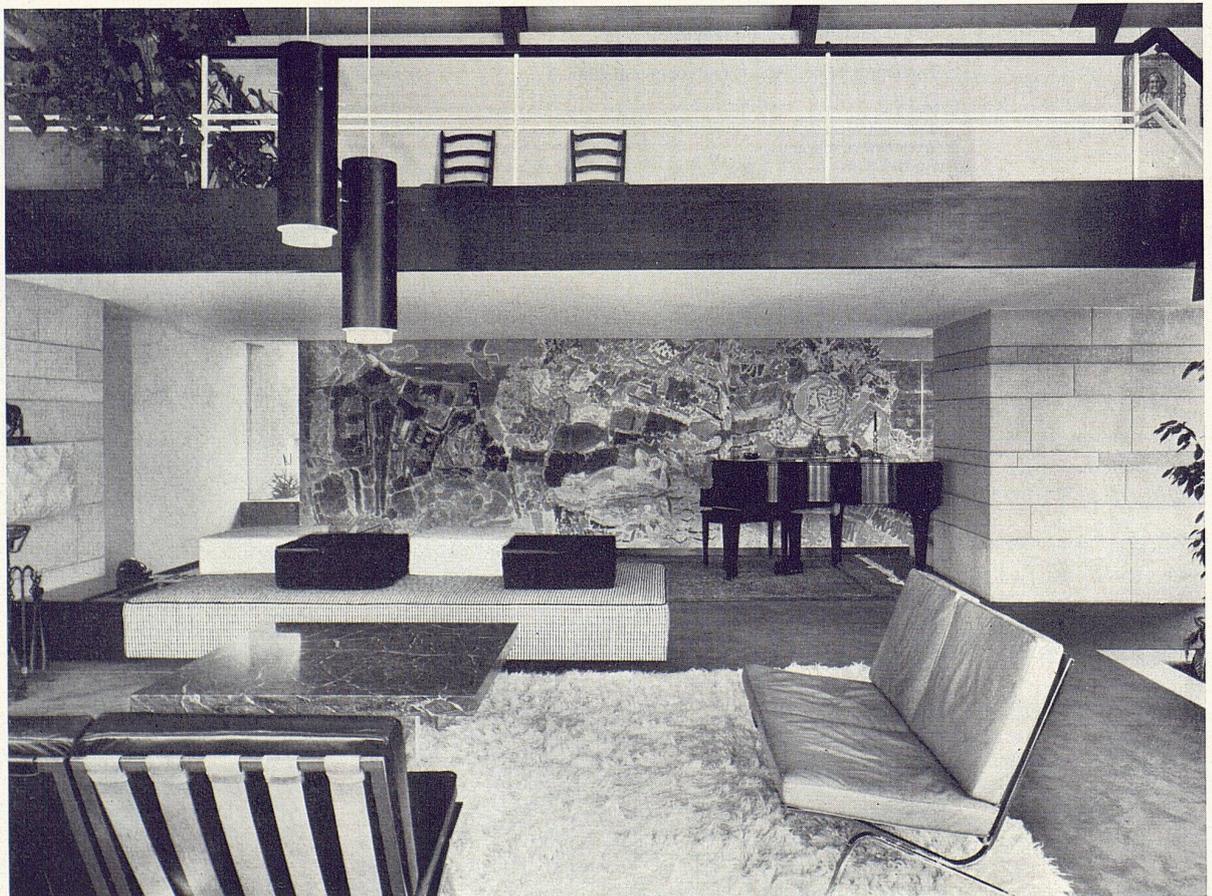
10



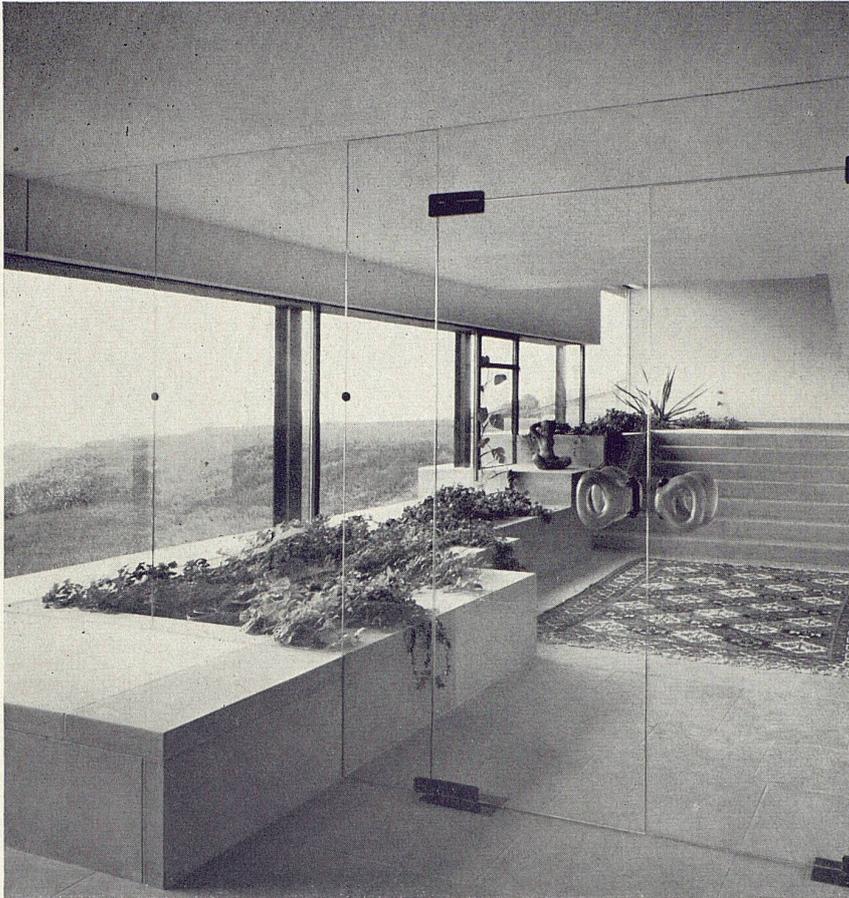
12



13

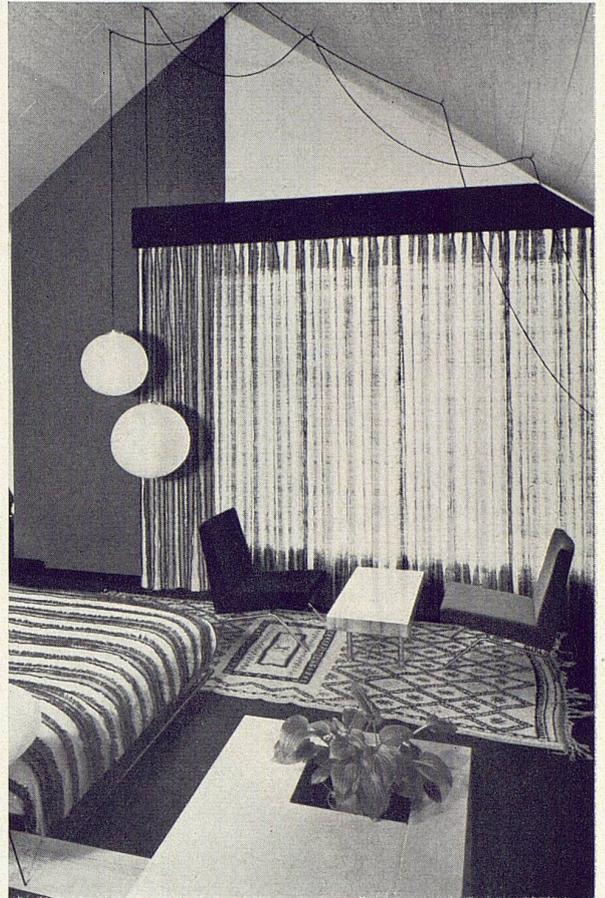


14



15

15
Eingangshalle mit Pflanzenbehälter
Le hall d'entrée et sa jardinière
The entrance hall with miniature indoor-garden



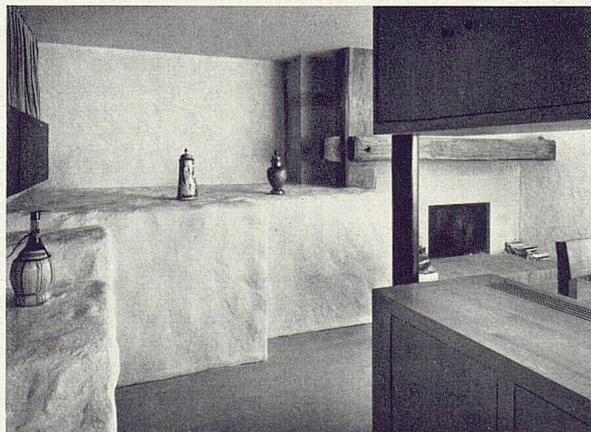
16

16
Gästezimmer
La chambre d'amis
Guest room

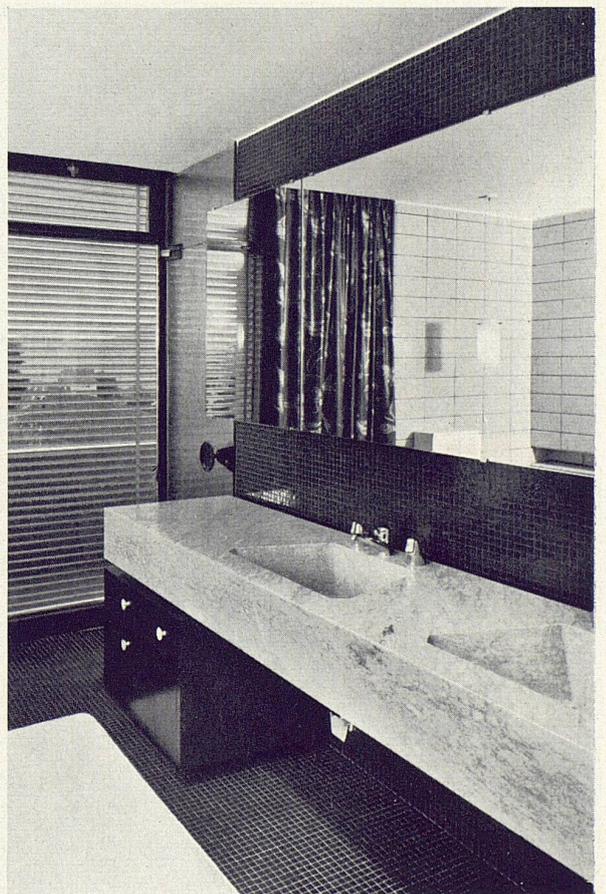
17
Carnozet im Untergeschoß
Le « carnozet » à l'étage inférieur
"Carnozet" in the basement

18
Elternbad
La salle de bains des parents
Parents' bathroom

Photos: 1-6 und 8-18 Pius Rast, St. Gallen
7 W. Schoch, Herisau



17



18